

Fahnen im Schlosspark wehen auf Halbmast



November 2018

Folge 87



Die Fahnen im Schlosspark wehen am 18. November 2018 auf Halbmast.

Es ist Volkstrauertag wie immer am vorletzten Sonntag vor dem ersten Advent.

Kein Monat steht so für die Vergänglichkeit wie der November. Besonders nach einem „goldenen Oktober“ wird jetzt unmissverständlich klar, dass der Sommer vorbei ist.

Erst fallen die Äpfel, dann die Blätter.

So schützen sich die Bäume vor dem Austrocknen im Winter.



Großen-Buseck im Blick

In den Blättern wird der grüne Blattfarbstoff, das Chlorophyll, abgebaut. Es hat im Sommer aus Wasser und Luft mit der Energie des Sonnenlichts Kohlehydrate hergestellt. Die Betreiber von Solaranlagen träumen von dem hohen Wirkungsgrad der grünen Blätter.



Ist das Chlorophyll zerlegt, kommen die darunter verborgenen Farben der gelblichen und roten Carotinoide zum Vorschein. An der Stelle zwischen Zweig und Blatt bildet sich eine Korkschicht, sie trennt das Blatt vom Baum.

Das heruntergefallene Laub schützt die Wurzeln vor Kälte und Nässe, wird dann zersetzt und gibt dem Baum wieder Nährstoffe.



Manfred Weller



Der Friedhof ist der Ort des Gedenkens an die Verstorbenen. Hier haben die fallenden Blätter eine besondere Symbolik.

Die letzte Lebensphase wird oft „Herbst des Lebens“ genannt.



Wie gestaltet man für sich selbst den „Herbst des Lebens“ bis zum sogenannten „Lebensabend“? Wird es „Altweibersommer“ oder ein Trübsalblasen?



Natürlich kommt es auf die Gesundheit an. In Buseck wurde von den Johannitern viel in Angebote für Senioren investiert.

Manfred Weller

Problem für Senioren mit Rollatoren und Eltern mit Kinderwagen ist das Parkverhalten, wenn auf dem Gehweg kaum Platz bleibt.



Die Gemeinde Buseck geht dieses Problem jetzt offensiv an.



Auf Gehwegen und Straßen kann der Blätterteppich sehr gefährlich sein.

So mancher Nachbarschaftsstreit entsteht im Herbst wegen der Blätter, die vom Nachbargrundstück angeweht werden.



Den Brennstoff für eine warme Wohnung sollte man jetzt organisiert haben. Beim Heizöl ist es in diesem Jahr ein Problem, denn aufgrund des zu trockenen Sommers kann Öl auf den Wasserwegen nur eingeschränkt transportiert werden.

Großen-Buseck im Blick